Betrügerisches Betteln: Angeblich frischgebackener Vater möchte Geld für Fahrt zur Kinderklinik

In den letzten Wochen klingelte ein 37-jähriger Lünener bei verschiedenen Personen in Werne und Selm und gab vor, gerade Vater geworden sein. Damit er sein Kind in der Klinik besuchen zu könne, benötige er dringend Geld für ein Taxi.

Um der Mitleidsmasche noch mehr Ausdruck zu verleihen, gab er mindestens in einem Fall noch an, sich zudem ausgesperrt zu haben. Eine Frau aus Werne „lieh“ ihm Geld, hat es aber bis heute nicht zurückerhalten. Ein weiterer Versuch in Werne endete am Ostermontag ohne Erfolg. Auch in Selm hatte der Mann Mitte März kein Glück.

„Dem Erfindergeist sind keine Grenzen gesetzt“, meint die Polizei und appelliert: „Seien Sie misstrauisch, wenn Unbekannte bei Ihnen klingeln und eine vermeintliche Notlage vorgeben!“

Pflichtunterweisung der Mitarbeiter: Hallenbad bleibt am 10. April geschlossen

Aufgrund der jährlichen Pflichtunterweisungen bleibt das Hallenbad Bergkamen wie auch alle anderen GSW-

Freizeiteinrichtungen (inkl. Sauna) am Dienstag, 10. April, geschlossen.

Einmal im Jahr müssen Unterweisungen zum Umgang mit Gefahrstoffen und Arbeitsmitteln durchgeführt werden. Besonders der sichere Umgang mit Chlorgas und das Verhalten im Falle eines Chlorgasalarmes werden geschult. Durch die Pflichtunterweisung sollen Gefahren und Unfälle vorab vermieden werden.

Die GSW bitten für diese Maßnahme um Verständnis.

Wohnungseinbrecher stehlen an der Töddinghauser Straße Bargeld und Personalausweis

Am Samstagvormittag nutzten unbekannte Täter die Abwesenheit einer Bewohnerin einer Erdgeschosswohnung an der Töddinghauser Straße. Sie hebelten die Wohnungstür auf und entwendeten Geld aus einer Spardose sowie aus einer Geldbörse. Zudem entwendeten sie den darin befindlichen Personalausweis.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Frühjahrsexkursionen mit Götz Loos in Werne: Pflanzenkundliche Spaziergänge der NABU Botanik AG

Am Sonntag, 8. April, kann man sich wieder mit Dr. Götz Loos vom NABU auf einen pflanzenkundlichen Spaziergang begeben.

Unsere Pflanzenwelt verändert sich. Klimaerwärmung, Umweltbelastungen, neuauftretende Arten: Der Wandel der Flora ist unübersehbar und macht es erforderlich, alle Ecken des Kreises Unna wieder aufzusuchen und ihre pflanzlichen Bewohner dort zu dokumentieren. Diese notwendigen Gänge möchte der NABU Kreisverband Unna, namentlich die Botanik-AG, zumindest teilweise mit der Öffentlichkeit teilen und allen Interessierten die Pflanzen erklären, die dort wachsen: In bewährter Weise mit den kleinen und großen Geschichten, die dahinter stecken.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in Werne, Goetheweg, Parkplatz am Minigolfplatz, die Kosten betragen 2,00 Euro, NABU-Mitglieder frei.

Einbrecher stehlen aus

Bäckerei an der Rünther Straße den Tresor

In der Nacht zu Sonntag haben Unbekannte ein Fenster einer Bäckereifiliale an der Rünther Straße aufgehebelt. Anschließend durchsuchten sie die Räumlichkeiten, hebelten im Büro einen Tresor von der Wand und entwendeten ihn.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

BUND kritisiert sorglosen Umgang bei Osterfeuern

Osterfeuer gehören zu unserem Brauchtum, dass vielerorts gepflegt wird. Beim Entfachen des Feuers kommen die Menschen zusammen. Neben dem geselligen Feiern gibt es auch eine besinnliche Stimmung.

Umso ärgerlicher findet der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) den sorglosen Umgang mit den Brauchtumsfeuern. „Neben den erlaubten Baumschnitt und Reisig, finden sich auch immer wieder Europaletten und Holzabfälle in den Feuern“, so Silvia Lippert, Sprecherin der BUND-Gruppe Lünen, Selm, Werne, Bergkamen. „Auf der einen Seite wird über Dieselfahrverbote und Feinstaubbelastung diskutiert und auf der anderen Seite wird Abfall im Feuer verbrannt“, ärgert sich die Umweltschützerin über die wenige Sensibilität mancher Osterfeuer-Veranstalter.

Um das Freisetzen schädlicher Stoffe einzugrenzen, gibt es in

jeder Kommune eine entsprechende Verordnung in welcher das Abbrennen der Feuer geregelt ist. Hier ist klar festgelegt, wer was wie anzünden und verbrennen darf. Der BUND fordert, dass diejenigen, die sich nicht an die Verordnungen gehalten haben, im kommenden Jahr keine Genehmigung bekommen. Weniger Feuer wären von den Kommunen besser zu kontrollieren. Allein in Bergkamen sollen 75 Osterfeuer genehmigt worden sein. Im Vergleich, in ganz Dortmund waren es ganze 20.

Bürgerbüro der Stadt Bergkamen wieder jeden Samstag geöffnet

Ab April können die Einwohnerinnen und Einwohner wieder an jedem Samstag im Monat das Bürgerbüro aufsuchen.

Ausnahmen bleiben – wie bisher – Samstage nach einem Feiertag. „Die Personalsituation hat sich wieder entspannt und die neu eingestellten Sachbearbeiterinnen sind mittlerweile gut eingearbeitet. Daher freuen wir uns, unseren bekannten Service wieder umfänglich anbieten zu können“, so Amtsleiterin Patricia Höchst.

Geöffnet hat das Bürgerbüro samstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Heinrich Stockhecke

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Heinrich Stockhecke. Er verstarb am 25. März 2018 im Alter von 93 Jahren.

Heinrich Stockhecke trat im März 1955 als Feuerwehrmannanwärter in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein und erwarb bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen am 01.01.1986 den Dienstgrad eines Oberfeuerwehrmannes.

Er erhielt in den Jahren 2005 und 2015 die Ehrennadel des VdF (Verband der Feuerwehren) für jeweils 50- bzw. 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Die Trauerfeier am 4. April 2018 findet im engsten Familienkreis statt.

Faires Osterfrühstück mit regionalen Produkten im Haus der Mitte

Im Rahmen des heutigen Oster-Familiengottesdienstes mit Thema „Woher kommt die Banane? Unsere Welt soll gerechter werden!“ in der Christuskirche in Rünthe hat die Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Bergkamen zu einem ökofairen Frühstück im benachbarten Haus der Mitte eingeladen.

Vor dem Sturm auf das Frühstücksbuffet mit fairen und regionale Produkten begrüßten Angelika Molzahn, Sprecherin der Steuerungsgruppe, und der Geschäftsführer des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung Hamm Marco Da Costa Melo die Besucher.